

**Einfache Anfrage Ritter-Hinterforst:****«Sollen wertvolle, auch für St.Gallen bedeutsame Handschriften aus der Badischen Landesbibliothek zur Finanzbeschaffung verschert werden?»**

Mit der Stiftsbibliothek, dem Stiftsarchiv und der Kantonsbibliothek Vadana trägt St.Gallen eine besondere Verantwortung für die Erhaltung und Erforschung der abendländischen Buch- und Schriftkultur. Baden-Württemberg erwägt, zumindest erhebliche Teile der wertvollen Handschriftenbestände der Badischen Landesbibliothek zur Finanzbeschaffung zu veräussern, darunter auch die Handschriften des Klosters Reichenau und anderer säkularisierter Klöster, welche vielfach einen sehr engen Kontakt mit dem Kloster St.Gallen pflegten. Durch diesen Ausverkauf werden voraussichtlich auch für St.Gallen wichtige Handschriften in alle Winde zerstreut und in vielen Fällen der Öffentlichkeit und der Forschung entzogen.

Der Unterzeichnete fragt die Regierung daher:

1. Erachtet es die St.Galler Regierung als vertretbar, wertvolle Kulturgüter zur Finanzbeschaffung zu veräussern?
2. Welchen Zusammenhang haben die in der Badischen Landesbibliothek verwahrten Handschriften, insbesondere jene aus dem Kloster Reichenau, mit den Handschriftenbeständen der Stiftsbibliothek St.Gallen?
3. Welche Auswirkungen hat die Veräusserung der Handschriften der Badischen Landesbibliothek für Wissenschaft und Forschung?
4. Ist die St.Galler Regierung bereit, bei der Regierung des Landes Baden-Württemberg zu intervenieren, die Handschriften der Badischen Landesbibliothek, insbesondere jene, die aus Klosterbibliotheken stammen, nicht zu veräussern?
5. Ist die St.Galler Regierung bereit, die grenzüberschreitende Erforschung von Urkunden, Büchern und Handschriften aus dem gesamten alemannischen Kulturraum zu fördern und zu unterstützen?»

5. Oktober 2006

Ritter-Hinterforst